



I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
An den BA 03 - Maxvorstadt
Frau Dr. Jarchow-Pongratz

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.02.2024

Provisorische Radstreifen für die Ludwigstraße südlich des Siegestores: Auskunft über den Stand der Planungen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00915 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

zuerst möchte ich für die lange Bearbeitungszeit um Entschuldigung bitten.

In Ihrem Antrag vom 13.10.2020 stellen Sie folgende Frage: Wie ist der Stand der Planungen zu provisorischen Radwegen von 2,30 m südlich des Siegestores?

Dazu teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Mit Beschluss zum „Pilotprojekt ‚Schnelle Radverbindung für den Münchner Norden‘“ vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14925) hat der Stadtrat die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die Radschnellverbindung über die Strecke Karlsplatz – Odeonsplatz – Ludwigstraße – Leopoldstraße – Ingolstädter Straße bis zur Stadtgrenze erteilt. Das Baureferat hat daraufhin in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat mit der Vorplanung der entsprechenden Abschnitte begonnen.

Mit Beschluss zum „Radschnellweg Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radring) ...“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721) vom 29.09.2021 hat der Stadtrat den Auftrag an die Verwaltung in den Abschnitten Briener Straße, Odeonsplatz und Ludwigstraße geändert: „Um der herausragenden städtebaulichen Bedeutung des Odeonsplatzes und der Ludwigstraße gerecht zu werden, wird ein Gestaltungswettbewerb mit Ideenteil ausgerufen. ... Der Gestaltungswettbewerb soll für den Abschnitt von der



Feldherrnhalle bis Von-der-Tann-Straße durchgeführt und mit einem Ideenteil zum Abschnitt Von-der-Tann-Straße bis einschließlich Geschwister-Scholl-Platz bzw. Professor-Huber-Platz ergänzt werden. Vor der Auslobung des Wettbewerbs und im ersten Quartal 2022 soll der Mobilitätsausschuss mit der zukünftigen verkehrlichen Funktion der Briener Straße zwischen dem Platz der Opfer des Nationalsozialismus und dem Odeonsplatz befasst werden, auch in Bezug auf den Wirtschaftsverkehr. Ausgehend hiervon ist die zukünftige verkehrliche Funktion der Ludwigstraße südlich der Von-der-Tann-Straße abzuleiten. Diese Entscheidungen sollen dem Wettbewerb als Grundlage dienen.“

Gemäß dem Auftrag des Stadtrats erstellt das Mobilitätsreferat aktuell Varianten für künftige verkehrliche Funktionen für diese Straßen. Diese werden vrsl. im Frühjahr 2024 den Gewerbetreibenden in der Briener Straße und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für einen provisorischen (markierten) Radweg sind hinsichtlich der planerischen und rechtlichen Einsatzmöglichkeiten mehrere Voraussetzungen zu beachten. Diese wurden dem Stadtrat in der Beschlussvorlage „Mehr Verkehrssicherheit und höhere Aufenthaltsqualität für alle“ (Sitzungsvorlage 20-26 / V 12113) dem Mobilitätsausschuss am 24.01.2024 vorgestellt. Aufgrund der dort vorgestellten Gründe wurde die Ludwigstraße sowohl im Rahmen der Prüfungen von kurzfristigen Radverkehrsanlagen 2020 als auch beim Verkehrsversuch zur Erprobung von Protected Bike Lanes 2022/23 nicht als geeignet für provisorische Radanlagen ausgewählt. Aus den gleichen Gründen und da das Projekt zur dauerhaften Umgestaltung mittlerweile deutlich fortgeschritten ist, sieht das Mobilitätsreferat auch jetzt keine ausreichende Grundlage für provisorische Radanlagen in der Ludwigstraße.

Nach der Vorstellung der Varianten für die zukünftige verkehrliche Funktion wird der Mobilitätsausschuss des Stadtrats über die dauerhafte Raumaufteilung entscheiden. Im Zuge der Beschlussvorlage werden der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 03 – Maxvorstadt und der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 01 – Altstadt-Lehel angehört.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



MOR-GB2.1

II. Abdruck von I. per E-Mail

an MOR-RL-Stab2

an MOR-GB1.13

an MOR-GB2.24